



Einsiedeln, 22. November 2024

Jahresbericht 2024 Jugend (JO / KiBe / FaBe)

Geschätzte Bergkameraden und Bergkameradinnen

Einmal mehr neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir dürfen auf ein weiteres, bereicherndes Vereinsjahr zurückblicken:

JO Winter

Die Skitourensaison der JO startete auch dieses Jahr mit prekären Schneeverhältnissen, was zu einigen Absagen führte. Von den 47 Aktivitäten der JO konnten 35 durchgeführt werden, 12 wurden aus diversen Gründen abgesagt. Mit etwas Fantasie konnten wir doch einige schöne Skitouren in der Region durchführen. Höhepunkt des Winters war dann die lang geplante Besteigung des höchsten Glarners, des Tödi anfangs April in Begleitung unseres Tourenchefs Gregor Ochsner. 12 Teilnehmer in einer Liste scheinen überschaubar, am Berg sieht das schon ganz anders aus. Überglücklich erreichten beinahe alle Teilnehmer den Gipfel, ein Teilnehmer musste aufgrund eines Bindungsbruches leider umkehren.

JO Sommer

Der Sommer liess nicht lange auf sich warten und es wurden erste Klettertouren im Fels unternommen. Nach einem feuchten Mai und Juni kam dann endlich der trockene Sommer und wir genossen so manche Klettertage am Fels. War es mal unsicher, bietet die nahegelegene Kletterhalle Wädenswil immer eine gute Schlechtwetteralternative.

Der Höhepunkt im Sommer war dann sicher das Hochtourenlager in den österreichischen Alpen mit Besteigung des Gross Glockners und des Gross Venedigers unter Leitung von Urs Horath und Marcel Schönbächler.

Zwei motivierte JO'ler hatten noch nicht genug brachen nach kurzer Erholung schon wieder Richtung Bergell auf, um mit der JO Hoher Rohn eine Kletterwoche im Bergell zu erleben. Von Casnil bis Fiamme konnten die beiden unter Führung vom ortskundigen Hüttenwart Martin Ruggli viele Berge erklimmen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

J&S Ausbildungen

Aila Ackermann absolvierte dieses Jahr erfolgreich den J&S Leiterkurs Bergsteigen. Wir freuen uns auf viele spannende Touren mit ihr. Weiter haben Fabian und Marco sowie ich unsere J&S Fortbildungskurse absolviert. Inzwischen zählt unser Leiterteam 10 Leiter.

Bouldern im Rümüli94

Auch dieses Jahr fand das Bouldern im Wädenswiler Rümüli unter Leitung von Marco Reichmuth praktisch wöchentlich statt, die Teilnehmerzahl konnte etwas angehoben werden und das Trainingsteam fuhr gelegentlich zu acht nach Wädenswil. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Marco's stetige Leitung!



KiBe / FaBe

Das KiBe / FaBe wird nach wie vor als eine Gruppe organisiert, wobei jeweils einige Kinder mit oder ohne Familie an unseren Aktivitäten teilnehmen. Von den 20 Aktivitäten wurden 12 durchgeführt und 8 abgesagt. Die Hauptaktivität ist hierbei sicher das wöchentliche Training, welches rund 40 Mal im Jahr stattfindet. Inzwischen sind es zwei Gruppen an jeweils ca. 10-15 Kinder, welche am Dienstagabend ein polysportives Klettertraining besuchen. Zusätzlich bieten wir der Schule und Vereinen auch einmalige Kurse an, wie z.B. als Vorbereitungsprogramm für die Erstkommunion. Auch am Ferienspass während den Herbstferien haben wir einen Klettertag durchgeführt, welcher auf Reges Interesse stiess. Nicht zu kurz sollen auch die Erlebnisse draussen, in der Natur, am Feld und in den Bergen kommen. Der Chli Schijen gehört inzwischen zum Klassiker, dieses Jahr mit einer luftigen Abseilpiste. Wo sogar mich Höhenangst überkommt, hängen die jungen Wilden ohne zweimal zu überlegen ins Seil. Respekt! Zu schönen Klettertagen gehört aber auch das gemütliche Zusammenkommen am Feuer mit Wurst und Stock.

Das Highlight des KiBe Jahres ist sicher immer das Hüttenwochenende, dieses Jahr in der Sustlihütte. Der Schnee lag noch lange in den hohen Lagen, so dass auf dem Hüttenzustieg ab dem Sustenbrüggli noch reichlich Schneefelder zu queren waren. Für unsere hartgesottenen Bärkids aber kein Problem. Ich geniesse es sehr, den Kids die Bergwelt zu zeigen und sie mit ihnen zu erkunden. Dazu gehört auch etwas Action, wie z.B. auf der Tyrolienne mit Panoramasicht.

Kletterwand Sporthalle

Die Zwischenbilanz der Kletterwand in der Sporthalle ist durchwegs positiv. Die Schule benutzt die Kletterwand besonders zum Bouldern regelmässig, und auch für die Seil- und Knotenkurs konnte sie schon eingesetzt werden. Hauptnutzer ist aber nach wie vor der SAC mit dem KiBe Training. Wir haben dieses Jahr noch 6 neue Routen erstellt, inzwischen sind es insgesamt 29 Routen an der neuen Wand plus die historischen an der Betonwand. Am schönsten ist jedoch die Tatsache, dass sich bis heute kein Unfall ereignet hat, was hoffentlich so bleiben wird. Herzlichen Dank an die wertvolle Unterstützung der Eltern, die mich jeweils begleiten und ohne welche die sichere Durchführung gar nicht möglich wäre.

Im Namen des SAC bedanke ich mich herzlich bei unseren tollen Leitern, welche all diese Erlebnisse möglich machen. Vielen Dank auch an die Eltern, die uns ihre geliebten Schützlinge anvertrauen oder uns unterstützen und uns die Leidenschaft zu den Bergen weitergeben lassen.

Hebed Sorg und bis oben!

Benjamin Müller

Chef Jugend, SAC Sektion Einsiedeln